

# BOTE



Große Kreuzgemeinde Hermannsburg  
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg  
St. Johannis-Gemeinde Bleckmar



April/Mai 2010

## Wohin des Weges?

Gerne erinnere ich mich an meine Grundschulzeit: Mein Schulweg führte von unserem Hof aus übers freie Feld und eine kleine Bergkuppe zum nächstgelegenen Dorf. Wenn ich los ging, konnte ich mein Ziel noch nicht



sehen. Aber ich wusste genau, wie ich an zwei Weggabelungen gehen musste, um am Dorfrand vorbei schließlich in der Schule anzukommen.

Meine Eltern hatten mir wahrscheinlich den Weg gezeigt und erklärt. Am Anfang ist sicher jemand mitgegangen, sonst wäre ich nicht am Ziel angekommen. Zumal ich so gerne alles um mich herum beobachtet habe.

Jemand muss den Weg zeigen, wie ich mein Ziel erreiche - das ist in vieler Hinsicht für unser Leben göltig. Gerade Jugendliche brauchen eine gute Orientierung.

Mit der Konfirmation beginnen unsere Jugendlichen, den Weg im Glauben eigenständig zu gestalten. Die Frage steht offen im Raum: Wohin soll die Lebensreise hingehen? Wer wird ihnen Orientierung geben? Und wie ist es mit uns, die wir einen mehr oder weniger langen Lebensweg bewältigt haben?

Als ich selbst Orientierung gesucht habe, hat sich mir die Liedzeile eines neueren Liedes eingepägt: „Willst du lebenswertes Leben, musst du es in Jesu Hand legen.“ Den weiteren Text weiß ich nicht mehr, aber diese eine Zeile ist hängen geblieben. Die einprägsamen Worte weisen in eine gute Richtung. Jesus selbst hat den Wegweiser aufgestellt, als er sagte: „Ich bin der Weg,

**Jesus Christus:**

**Ich bin  
der Weg,  
die Wahrheit  
und das Leben.**

**Niemand  
kommt zum Vater  
denn durch mich.**

Johannes 14,6

die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ Jesus Christus - ein Weg wohin? Im Zusammenhang redet Jesus in der Bibel davon, wie er sein Leben einsetzen wird, um eine Wohnung beim Vater vorzubereiten. Es ist der Platz für ein Leben in der Ewigkeit Gottes. Dahin können alle kommen, die Jesus vertrauen und so dem Weg folgen, den er zeigt. Einen anderen Weg wird es nicht geben. Jesus selbst will jedem helfen, diesen guten Weg zu erkennen und einzuschlagen.

Bleibt nur die Frage, wie wir auf einen Wegweiser reagieren. Es soll ja Leute geben, die wissen den Weg besser als die am Weg aufgestellten Schilder und wundern sich dann, wenn sie nicht am Ziel ankommen. Aber wie viele sind schon ganz woanders angekommen als sie wollten, obwohl sie sich eigentlich ganz sicher waren, den Weg zu kennen.

Es gibt einen Punkt, der mich überzeugt, dass die von Jesus gesprochenen Worte den richtigen Weg zeigen: dass Jesus am 3. Tag auferstanden ist und von vielen damals gesehen wurde. Er lebt! Das kann ich zwar nicht beweisen, aber inzwischen habe ich so viel mit ihm und durch ihn erlebt, dass ich mir sicher bin, keinem falschen Wegweiser zu folgen.

Wilfried Keller

## Ostern erlebt

In den Semesterferien 1982 war ich an meinem Studienort in Erlangen geblieben, weil ich an meiner Seminararbeit saß. Mit einigen anderen hatte ich mich verabredet, das Osterfest zu erleben. Die Matthäus-Gemeinde lud ein zu einem Osternachts-Gottesdienst mit anschließendem Frühstück in der Gemeinde.

Tatsächlich hörte ich den Wecker, der gefühlsmäßig mitten in der Nacht klingelte. Kurz nach 5 Uhr wollten wir uns treffen, um gemeinsam zur Kirche zu radeln. Ein heller Streifen Richtung Osten ließ ahnen, dass bald die Morgendämmerung anbrach.

Inzwischen war ich hellwach und die Erwartung von etwas Besonderem weckte eine gewisse Spannung. Da kam Elke daher geradelt, stoppte und rief mir zu: „Der Herr ist auferstanden!“ Etwas verduzt reagierte ich: „Ja, ich weiß das.“ - Sie: „Du Döskopp, du musst antworten: Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Ich war ja lernfähig. Wir wiederholten die Osterbegrüßung in der so frühen Morgenzeit, und ich spürte es mit einem Mal am ganzen Körper: Es ist etwas Besonderes passiert. So muss es damals gewesen sein. Etwas, was man sich nicht vorstellen konnte, war Realität. Jesus war auferstanden, er lebt!

Dieser Start in den Ostertag 1982 hat ein unvergessliches Vorzeichen gesetzt. Ich hatte im Osternachtsgottesdienst das Gefühl, ich wäre am ersten Ostermorgen live dabei. Und ich spürte im Herzen: Es ist wahr, keine Frage - Jesus lebt!

Auch in Hermannsburg feiern wir dieses Jahr wieder früh am Ostermorgen einen Gottesdienst, noch im Dunkeln treffen wir uns. Sind Sie/bist du dabei? Wilfried Keller

## Übersicht

Andacht	Seite	2
Inhalt & Kurzinfor	Seite	3
Große Kreuzgemeinde	Seite	4
Große Kreuzgemeinde, Kinder und Jugendliche	Seite	8
Gottesdienste Hermannsburg - Bleckmar	Seite	10
St. Johannis-Gemeinde	Seite	12
Kleine Kreuzgemeinde	Seite	14
Gemeinsames	Seite	17
Konfirmanden	Seite	19
Kontakte und Bankverbindungen	Seite	20



**Kirchenbüro Große Kreuzgemeinde**  
geschlossen am 25.5.

## Pastoren unterwegs

### Große Kreuzgemeinde

Pastor Keller:

Urlaub vom 26. - 30.4. und 19. - 22.5.

Vertretung Pastor Heine, Tel. 3315

Pastor Heine:

Pastorkolleg vom 3. - 6.5.

Vertretung Pastor Keller, Tel. 8422

**Termine**

- Bauausschuss                    6.4. 20.00 Uhr
- Kirchenvorstand                13.4. 20.00 Uhr
- Kirchen-Café                    18.4.
- Missionsabendbrot            20.4. 19.00 Uhr  
mit der Missionsdirektorin  
Frau Helmer-Pham Xuan  
Thema: Mission - dem ganzen  
Menschen dienen
- Seniorenkreis                    21.4. 15.00 Uhr  
ein plattdeutscher Nachmittag mit  
Pastor Heinrich Springhorn
- Bauausschuss                    4.5. 20.00 Uhr
- Kirchenvorstand                11.5. 20.00 Uhr
- Kirchen-Café                    16.5.
- Seniorenkreis                    19.5. 15.00 Uhr  
mit Claudia Andrae und Kindern
- Bezirkssynode in Farven: 28./29.5.

**Gemeindeversammlung im Januar**

Im Gemeindebericht über das Jahr 2009 machte P. Heine deutlich, dass unsere Gemeinde viel Grund zur Dankbarkeit hat. Ein Blick auf die finanziellen und personellen Sparzwänge der landeskirchlichen Gemeinden kann hilfreich sein, die eigenen gemeindlichen Möglichkeiten und Arbeitsbedingungen der Pastoren richtig zu würdigen, auch wenn die Zahl der Glieder unserer Großen Kreuzgemeinde im vergangenen Jahr wieder abgenommen hat (vgl. Statistik S. 5).

Neue Mitarbeiter/innen haben sich gewinnen lassen und der Umbau und die Sanierung unseres Gemeindesaals sollen in Angriff genommen werden.

Mit seinem Bericht verband P. Heine den Dank an die vielen ehrenamtlichen Mitar-

beiter/innen und das hohe Maß an Verantwortung und Engagement, das die Gemeinde für die Wohnsituation ihrer Pastoren übernimmt.

Folgende Entscheidungen wurden getroffen: Dem Rendanten wurde Entlastung für seine Kassenführung und dem KV für die Vermögensverwaltung erteilt.

(Die Kirchenrechnung liegt diesem Boten nicht bei. Bei Interesse kann diese im Kirchenbüro angefordert werden.)

In den KV wurde für die ausscheidende Christiane Junkereit neu Andreas Bernstein gewählt. Wiedergewählt wurden Detlef Kohrs, Jörg Niemann u. Manfred Siekmann, die beiden letztgenannten für 3 Jahre.

Die Amtszeit von Frau Karin Katzke lief aus und wurde auf deren eigenen Wunsch nicht verlängert. Bis ein neuer Vorsteher, eine Vorsteherin für den Bereich Oldendorf gefunden wird, bleibt sie im KV.                    H.H.H.

**Regelmäßige Termine****dienstags:**

- 15.00 Uhr    Bärenkreis (ab 4 Jahre)
- 15.30 / 16.30 Uhr    Konfirmanden

**mittwochs:**

- 14.45 Uhr    Gitarre mit Claudia Andrae
- 17.15 Uhr    Jugendchor
- 20.00 Uhr    Singchor

**donnerstags:**

- 9.30 Uhr    Purzeltreff
- 15.00 / 16.15 Uhr    Vorkonfirmanden ab 27.5.
- 16.00 Uhr    Gitarre mit Regina Keller
- 16.30 / 17.15 Uhr    Kinderchor
- 20.00 Uhr    Hauskreis (W. u. R. Keller)
- 20.00 Uhr    Posaunenchor

**freitags:**

- 14.30 Uhr    Jungchar
- 20.00 Uhr    Jugendkreis

## Freud und Leid in der Großen Kreuzgemeinde

### Getauft wurde am

**24.1.** Jasper Weusthoff, geb. am 15.9.2009; Eltern: Carsten und Christin Weusthoff, Oldendorf

**28.2.** Merle Franziska Strohsal, geb. am 30.12.2009; Eltern: Christian und Tanja Strohsal, Schlüpker Weg

### Beerdigt wurde am

**28.1.** Hans-Dieter Marquard, Hannover; gest. am 21.1. im Alter von 69 Jahren

**6.2.** Margarete Winterhof geb. Harms, Georg-Haccius-Straße; gest. am 1.2. im Alter von 103 Jahren

**10.2.** Ingeborg Behrens geb. Siegmann, Schmiedestraße; gest. am 3.2. im Alter von 85 Jahren

**12.2.** Wilhelm Alm, Baven; gest. am 8.2. im Alter von 88 Jahren

**13.3.** Heinrich Becker, Heidberg; gest. am 7.3. im Alter von 85 Jahren

**18.3.** Heinrich Ripke, Neu-Barmbostel; gest. am 11.3. im Alter von 85 Jahren

### Diamantene Hochzeit feierten am

**27.1.** August und Irmgard Speckhan geb. Sparkuhle, Junkernstraße

### Goldene Hochzeit feierten am

**28.2.** Heiko und Monika Riggers geb. Hoffmann, Oldendorf

### Goldkonfirmation 2010

Das Gedenken der Goldenen Konfirmation wird in der GKK am 9. Mai im Gottesdienst gefeiert. Konfirmanden/innen des Jahrgangs 1960, die nicht hier konfirmiert wurden, aber gerne mit dabei sein und gesegnet werden möchten, können sich bei Margret Hildebrandt, geb. Rabe, Tel. 2470 oder bei Manfred Siekmann, Tel. 2940, melden. M.S.



### Statistik 2009

#### der Großen Kreuzgemeinde

(In Klammern: Anzahl des Vorjahres)

**Getauft:** 17 (9) Kinder, 1 (0) Erwachsene

**Konfirmiert:** 23 (21) Kinder:

11 Jungen, 12 Mädchen

**Getraut:** 4 (3) Paare und

**Beerdigt:** 30 (26) Gemeindeglieder

#### Zugänge:

11 (4) Erwachsene und 0 (2) Kinder, davon durch Übertritt von der Landeskirche 4 Erwachsene, durch Überweisung aus einer anderen SELK-Gemeinde 3 Erwachsene und neu aufgenommen 4 Erwachsene.

#### Abgänge:

27 (10) Erwachsene und 6 (6) Kinder; davon übergetreten in eine andere Kirche sind 6 Erwachsene und 4 Kinder, ausgetreten sind 21 Erwachsene und 2 Kinder.

#### Gesamtzahl:

Am 31.12.2009 betrug sie 2.099 (2.133) Gemeindeglieder; das sind 1.775 (1.797) Erwachsene und 324 (336) Kinder.

#### Abendmahl:

Es fanden 43 (43) Abendmahlsgottesdienste und 24 (25) Hauskommunionen statt.



Hallo Konfis - welcome im Jugendkreis am 26. Februar!

## Begrüßungsdienst

„Guten Morgen! Herzlich willkommen zum Gottesdienst. Schön, dass Sie heute hier sind!“ So oder ähnlich wird jeder begrüßt, der sich am Sonntagmorgen auf den Weg zur Großen Kreuzkirche macht. Seit einigen Wochen gibt es in unserer Gemeinde einen Begrüßungsdienst, der alle Gottesdienstbesucher, die durch den Haupteingang unsere Kirche betreten, freundlich anspricht.

Wenn Sie also den Sonntagmorgen so richtig fröhlich beginnen wollen, dann kommen Sie doch auch einfach in unseren Gottesdienst. Da werden Sie nicht nur freundlich begrüßt und herzlich willkommen geheißen, da gibt's noch viel mehr... für Geist und Seele! Und wenn Sie denken: „das kann ich auch, da möchte ich mitmachen“, dann melden Sie sich bei P. Heine. H.H.H.

## Osternacht und Osterfrühstück

Am Ostersonntag um 5.30 Uhr treffen wir uns in der Großen Kreuzkirche die Feier der Heiligen Osternacht. Anschließend gibt es ein Osterfrühstück. Dazu ist jeder herzlich eingeladen, etwas Leckeres beizutragen: Marmelade, Brötchen, Saft... H.H.H.

## Kirchputz und Grillen

Als ich mich im letzten Boten vorgestellt habe, schrieb ich, dass ich sicherlich auch Ihre Hilfe gut gebrauchen kann. Nun ist es soweit:

Am **Samstag, 24. April**, sollen ab 9.00 Uhr Kirche, Gemeindehaus und Außenanlage auf Hochglanz gebracht werden. Dafür brauche ich viele, viele Helfer/innen. Und ein besonderes Bonbon in diesem Jahr: Zum Abschluss wollen wir grillen. Deshalb bitte ich um Anmeldung bis zum 18. April.

Martin Rübiger

## Missionsabendbrot mit der Missionsdirektorin

Sie sind herzlich eingeladen zu einem Missionsabend mit Abendbrot und der Missionsdirektorin Martina Helmer-Pham Xuan am Dienstag, 20. April, um 19 Uhr im Gemeindesaal.

Das Thema ihres Vortrages: „Mission - dem ganzen Menschen dienen“. H.H.H.

## Projektchor

Jeden Mittwoch hört man abends im Gemeindesaal „Geh aus, mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“ von über 60 Sängerinnen und Sängern gesungen. Mit großer Begeisterung sind alle bei der Sache. Und selbst, wenn der Winter dieses Jahr kein Ende zu finden scheint, singen wir uns die warme Jahreszeit in den Liedern herbei.

Herzlich einladen wollen wir Sie zum Konzert des Projektchores am Sonntag, 9. Mai,

um 18.00 Uhr in der Großen Kreuzkirche. Unter dem Motto „Geh aus, mein Herz“ werden altbekannte Choräle, modernes Liedgut und Volkslieder für mehrstimmigen Sängerkhor erklingen. Freuen Sie sich mit uns auf dieses fröhlichen Klänge am Muttertag! Der Eintritt ist frei. D.R.

## Blechbläserausbildung für Einsteiger

Wer hat Lust, das Spielen auf der Trompete oder Posaune zu erlernen?

Es startet ein neuer Anfängerkurs. Ein erstes Treffen findet statt am Donnerstag, 22. April, um 18.00 Uhr im Gemeindesaal der Großen Kreuzgemeinde. Wer ein eigenes Instrument besitzt, sollte es zu diesem Termin mitbringen. Es können auch Instrumente geliehen werden. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Rückfragen gerne bei Kantorin Dorothee Rübiger (Tel. 912020) D.R.



Tolle Abschlussfreizeit der Konfirmanden vom 11. - 14. Februar im Jugenddorf Molzen!

### ➤ Purzeltreff / 0-4 Jahre

donnerstags 9.30 Uhr im Jugendraum:  
Gott ist ein wunderbarer Schöpfer! Erst reisten wir um die Welt mit dem Lied „Ja, Gott hat alle Kinder lieb. Jedes Kind in jedem Land...“ und nun beobachten wir, wie aus kleinen Samen eine Pflanze wird. Eine Besonderheit: Am 29. April findet der 1. Krabbelgottesdienst im Purzeltreff statt.

### ➤ Bärenkreis / ab 4 Jahre

dienstags 15 Uhr im Jugendraum:  
Osterplätzchen mit Osterhasen- und Tannenbaummotiven. Was hat eigentlich Ostern mit Weihnachten zu tun? Das fragten sich die Bärenkreisleer am 9. März. Vieles werden wir wieder auf dem Grund gehen und Spiel und Spaß sollen auch nicht fehlen.

### ➤ Kindergottesdienst

Im KiGo Popkorn essen und einem tollen Improvisationstheater der Kinder zusehen, welch ein Genuss... Neben Popkorn gibt es natürlich jeden Sonntag interessante Geschichten aus der Bibel. C.A.

### ➤ Kinderchor

Für die Kinderchöre beginnen nach den Osterferien die Vorbereitungen für unser Großprojekt gemeinsam mit dem Posaunenchor im Sommer. Wir werden das Musical „Ich bin da“ (Die Geschichte des barmherzigen Samariters) am Sonntag, 29.8. zusammen mit den 3 evangelischen Gemeinden Hermannsburgs im Oertzepark aufführen. Dafür können wir noch viele Sänger gebrauchen.

Probenzeiten: donnerstags 16.30 Uhr (ab Schulbeginn) und donnerstags 17.15 Uhr (ab 4 Jahre) D.R.

### ➤ Instrumentalkreise - wie immer

### ➤ Jungchar / ab 9 Jahre

freitags 14.30 - 16.00 Uhr im Jugendraum:  
Ein Highlight: „Wolkig mit Aussichten auf Fleischbällchen“ Ein total guter Film im Kino in Celle. Wir haben ihn dort gemeinsam genossen und gelacht. Als krönenden Abschluss gab es sogar noch leckere Pizza. Wir freuen uns auf dich in der Jungchar!

C.A.



Jeden Sonntag ist KiGo-Zeit. Vor der Predigt gehen die Kinder ab 4 Jahre ins Schwalbennest, um den Gottesdienst in ihrer Weise weiter zu feiern. Probier's mal aus und komm am Sonntagmorgen in die Kirche ...

Wir freuen uns auf dich!

Das KiGo-Team

### ➤ Jugendkreis

freitags, 20 Uhr, im Drossel-  
nest:

Am 26. Februar waren die Konfis zu Besuch im Jugendkreis. Viele Leute und super Stimmung! Bei der „Suche um den Schlüssel zum verborgenen Schatz“ (Ein Geländespiel) durch alle Kirchenräume ging die „Post ab“... Na, das klingt doch cool! Dann sei einfach beim nächsten Jugendkreis dabei! C.A.



### ➤ Jugendchor - Let's go Africa

Im Juni findet die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika statt. Wir werden im Jugendchor nicht Fußball spielen, wollen uns aber in den Wochen davor musikalisch darauf einstellen. Von Gospel, afrikanischen Liedern, Fußballsongs bis zu Musicals wird alles dabei sein.

Wir starten am Mittwoch, 14. April, um 17:15 Uhr im Gemeindesaal. In den folgenden 2 Monaten werden wir die Lieder einstudieren und am Sonntag, 13. Juni, zu Gehör bringen.

D.R.

### ➤ 28.-30.5. BAM Jugendfestival in Krelingen

Ein Festival mit einer richtig starken christlichen Band und vielem mehr. Infos dazu erfährst du unter [www.bam-festival.de](http://www.bam-festival.de)

### ➤ Bist du schon im mail-Verteiler?

Wenn du immer auf dem neuesten Stand sein möchtest, was in unserer Gemeinde so an Jugendarbeit läuft, dann mail mir kurz „Ja, ich will“, dann wirst du in den Verteiler aufgenommen.  
[diakonin@grossekreuz.de](mailto:diakonin@grossekreuz.de)

## Summer - Sun - Ski Sommerfreizeit für Jugendliche

Stell dir vor, es ist Sommer, und alle sind weg, nur du nicht! Das wäre doch schrecklich. Damit du nicht allein in die Sommerferien starten musst, haben wir etwas richtig Cooles für dich.

Wenn du zwischen 13 und 16 Jahre alt bist und Zeit und Lust hast, kannst du vom 24. bis zum 27. Juni mit uns auf einen richtig tollen Campingplatz, das Weserfreizeitzentrum Kalletal mit eigenem Badestrand, zu fahren. Aber das ist nicht alles: Dort haben wir die Möglichkeit Ski zu fahren! Wie bitte, mitten im Sommer?

Kein Problem, zum Campingplatz gehört eine Wasserskianlage, auf der wir uns ausprobieren können. Und wem dass zu viel Tempo ist, kann es etwas ruhiger haben auf dem Tretboot oder beim Minigolfen. Lagerfeuer, Fußball und Volleyball sind selbstverständlich.

Die Kosten für diese Tage betragen nur 85,- Euro - all inclusive!

Lust bekommen? Dann melde dich an bei P. Heine oder Claudia Andrae! Wir freuen uns auf dich!

H.H.H.



	<b>Kleine Kreuzgemeinde</b>	<b>St. Johannis-Gemeinde</b>
	19.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Gemeindegeld	19.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl P. Engelbrecht; Kollekte: Gemeinde
	9.30 Gottesdienst 15.00 Andacht zur Sterbestunde Jesu Kollekte: Sozial-diak. Hilfsfonds	9.30 Gottesdienst; Missionar Weber Kollekte: Sozial-diak. Hilfsfonds
	5.00 Osternachtsgottesdienst 9.30 Gottesdienst; P. Rothfuchs Kollekte: Gemeindegeld	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Gemeindegeld
	15.00 Gottesdienst zur Einführung von Pastor Markus Nietzke	
	9.30 Konfirmationsgottesdienst Kollekte: Gemeindegeld	
ni		9.30 Gottesdienst zur Einführung von Pastor Markus Nietzke
	11.00 Gottesdienst auf dem Handwerkermarkt	9.30 Gottesdienst Kollekte: Mission
	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Musik in der Gemeinde	11.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Chöre
	9.30 Gottesdienst Kollekte: Gemeindegeld	11.00 Gottesdienst Kollekte: Gemeindegeld
t	9.30 Gottesdienst im Örtzpark	
	9.30 Gottesdienst; Lektoren	9.30 Gottesdienst; Lektoren
	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Gemeindegeld	11.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Gemeindegeld
	9.30 Gottesdienst	14.00 Andacht mit Bläsern
	9.30 Gottesdienst Kollekte: Gemeindegeld	11.00 Gottesdienst Kollekte: Mission
<b>Sonntag mit Möglichkeit zur Taufe: 4. April, 9. Mai</b>		

## Kinderfreizeit im Sommer 2010

Ja, sie findet in diesem Jahr wieder statt: Die 31. „Bleckmarer Kinderfreizeit“. Das Thema lautet: „Die Welt zu Gast ...“ (bisher). Am Mittwoch, dem 28. Juli, geht es um 9 Uhr los, bis zum Mittagessen. Die Freizeit dauert bis Samstagmittag und endet mit einem Familiengottesdienst in Bleckmar am Sonntag, 1. August. 44 Kinder können an der Freizeit teilnehmen, sie werden in vier Gruppen eingeteilt und betreut. Der Teilnahme-Beitrag: 20 Euro. Geschwister bekommen eine Ermäßigung.

Um das alles und mehr weiter vorzubereiten, trifft sich der **Vorbereitungskreis am 13. April** um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Bleckmar.

Nähere Infos im Pfarramt .

M.N.

## Bleckmarer Gemeindegkreis

Das nächste Treffen ist für den 7. April um 15 Uhr im Gemeinderaum vorgesehen, Irmtraut Lehmker wird Bilder präsentieren. Danach geht der Gemeindegkreis in die Sommerpause und trifft sich ab Oktober. M.N.

## Großreinemachen in der St. Johannis-Gemeinde

Am 8. Mai werden viele fleißige Hände gebraucht: Nach dem Winter sollen das Pfarrgrundstück, die Gemeinderäume und Kirche wieder auf Vordermann gebracht werden.

## Kamerun: Weltgebetstag 2010

In Bleckmar wurde der Weltgebetstag am 5. März feierlich mit einem Gottesdienst am Abend begangen. An dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön!“ an die Frauen aus unserer Gemeinde. M.N.





tonius“ von Hieronymus Bosch angesehen wurde. Da gibt es Menschen mit krummen Nasen, nackte Fabelwesen, sprechende Tiere und einen riesigen Kopf mit offenem Mund, aus dem allerlei Wesen quellen. Eine offene Stirn ist zu sehen, aus dem ein Schwarm Vögel zu fliegen scheint, während Antonius in alten, heiligen Schriften blättert. Da platzt einem Konfirmanden der Krage: „Das ist hier voll

schrecklich! Können wir jetzt nicht lieber rausgehen? Ich will diese hässlichen Bilder nicht mehr sehen!“ -- Ist das Konzept des Pastors nun aufgegangen oder nicht? M.N.

### Zu Gast aus aller Welt 1:

Familie Weber ist im Frühling im Missionshaus und auf dem Missionsgelände zu Haus und wird dabei auch je und dann in Gottesdiensten unseres Pfarrbezirks zu sehen sein. Wir freuen uns auf sie und sagen heute schon: „Herzlich Willkommen bei uns, ihr Lieben!“ M.N.

### Schrecken & Lust: Konfirmandentag

Montagnachmittag ging's los nach Hamburg. Im Bucerius Kunstforum ist die Ausstellung „Schrecken und Lust“ zu besichtigen. Der Pastor meinte, es wäre ein etwas anderer Zugang zum Thema „Versuchung“ im Katechismuskapitel: „Das Vaterunser“ und die Bitte: „Und führe uns nicht in Versuchung“, mit Medieneinsatz und Erlebnissen und was sonst noch so an neuen Zugängen zum Konfirmandenunterricht heutzutage dran wäre. Alles verlief nach Plan, die Konfirmanden aus Bleckmar und Hermannsburg fuhren mit, besichtigten alle Kunstwerke relativ gelassen, bis das Bild „Die Versuchung des heiligen An-



### Zu Gast aus aller Welt 2:

Missionar Paul Mosenogi war im März zu Gast im Missionshaus und konnte auch hier und da die St. Johannis-Gemeinde kennen lernen. Zu Ostern ist er wieder in Afrika. Danke für den Besuch! M.N.



### Der „Noch-Vakanzpastor“ hat das Wort:

Zum Thema „Einführung des Pastors“ am Ostermontag, dem 5. April, um 15 Uhr möchte ich Euch / Ihnen / Dir gerne ein paar Gedanken mitteilen: Herzliche Einladung zu diesem freudigen Anlass im Namen des Kirchenvorstands! Superintendent Fuhrmann führt mich am Ostermontag formvollendet in den Pfarrbezirk im Gottesdienst in Hermannsburg ein. Am 18. April soll dieses Pastor W. Keller im Auftrag des Bezirksbeirates dann in Bleckmar im besten Sinne des Wortes im Gottesdienst um 9,30 Uhr fortsetzen. D.h.: Es gibt eine Einführung durch den Superintendenten, aber zwei unterschiedliche Orte feiern den Anlass. Da die St. Johannis-Gemeinde in Bleckmar gerne nach 5-jähriger Vakanz „ihren“ ebenfalls neuen Pastor voller Freude nach innen und außen vor Ort feiern möchte, findet dieses dann ganz offiziell am 18. April in Bleckmar statt. Bisher hatte dieser Pfarrbezirk (Bleckmar-KKK) nie die Situation, dass ein Pastor für zwei Gemeinden in einem Pfarrbezirk, in zwei Orten mit zwei Kirchen berufen wur-

de, diese Berufung dann angenommen hat und nun dieser Pfarrer - nach Rücksprache mit dem Superintendenten und in beiden Kirchenvorständen - um der Liebe und des Zusammenwachsens willen, der Gemeinde in Bleckmar diesen Wunsch erfüllt. Dass wir auch hier mit dem „neuen“ Pastor weiter zusammenwachsen, ist erklärtes Ziel. Der Weg dahin und zum weiteren Miteinander im Pfarrbezirk ist ein langer - mit Haltepunkten, Ruhepausen (nachdem man sich irgendwie verlaufen hat), Verschnaufpausen unterwegs, wo man sich auch gerne an Vergangenes erinnert ... Ich setze also auf das große Wohlwollen in der Kleinen Kreuzgemeinde wie auch in Bleckmar, genau dieses in großer Liebe zu tun: „Wir freuen uns bei uns und für uns vor Ort in Hermannsburg sehr und bei euch in Bleckmar für euch genauso mit! Deswegen gilt: Wir kommen dann auch am 18. April zu euch!“ (für Bleckmar gilt gleiches: Am Ostermontag bin ich in Hermannsburg!).  
Ihr / Euer/ Dein Markus Nietzke

### Kindergottesdienst- jeden Sonntag!

In fast allen Gottesdiensten in der Kleinen Kreuzkirche wird auch Kindergottesdienst angeboten. Willkommen! M.N.

### Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis

Das nächste Planungstreffen für den Kindergottesdienst findet am Mittwoch 5. Mai um 20.00 Uhr statt. M.N.

### Seniorenabendmahl

Am Samstag, 8. Mai, wird ein Abendmahls-gottesdienst für und mit Senioren aus der Kleinen Kreuzgemeinde gefeiert. Laut Absprache wollen wir künftig um 15 Uhr zusammenkommen. M.N.

## Teeabend der Chöre



Der Tee-Abend der Chöre in der Kleinen Kreuzgemeinde am 12. Februar stand ganz unter dem Zeichen der Musik. Moderiert von Katharina Ebeling, die durch den Abend führte, spielte der Posaunenchor, sang der Kirchenchor (z.B. „Die Vogelhochzeit“) und las Wolfgang Kirks humorvolle Geschichten vor. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war ohne Zweifel der Besuch des Papageno mit Stücken von W.A. Mozart aus der „Zauberflöte“. Ganz herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben. M.N.

## Kirchenvorstand

In den Kirchenvorstand wurden auf der Jahreshauptgemeindeversammlung gewählt:

**Als Kirchenvorsteher: Thomas Kruse**

**Als Stellvertreter: Karsten Müller**

Die Einführung fand am 21.3.2010 statt. M.N.

## Aus dem Kirchenbuch:

### Taufe

Am 7.3.2010 wurde Johanna Janine Rothfuchs (Lutterloh) getauft.

Taufspruch Psalm 139,5.

### Osternacht, Ostern, Ostermontag:

Am Ostersonntag um 5 Uhr findet in der Gemeinde ein Osternachtsgottesdienst statt. Nach dem Gottesdienst gibt es ein Osterfrühstück und gegebenenfalls einen Oster Spaziergang. Um 9.30 Uhr findet vorerst ebenfalls ein Gottesdienst in der Kleinen Kreuzkirche statt. M.N.

### Zu Besuch in Hermannsburg

Zu einem Wochenende in Bleckmar für junge Menschen, die ein Praktikum im Ausland im Zusammenhang mit der Mission leisten möchten, waren Gäste aus China im Pfarrbezirk zu Besuch. Mary Chu & Victor Chiu berichteten über Möglichkeiten in Hongkong und besuchten dabei auch die Gottesdienste in der beiden Gemeinden. Die Verbundenheit der zwei Mitbegründergemeinden der Bleckmarer Mission, ihrer Missionsarbeit und die weltweiten Kontakte wurde dadurch deutlich sichtbar. M.N.



## Das war Spitze! Valentinsessen am 14. Februar

Eine besondere Zusammenkunft war das Valentinsessen im Saal der Kleinen Kreuzgemeinde des Pfarrbezirks Bleckmar und Hermannsburg. Gleich nach Neujahr angekündigt mit Menüvorschlägen, wurde um Anmeldung gebeten. Pastor Nietzke und die Konfirmandeneltern hatten die Planung. In den letzten Tagen wurde eifrig gebruzzelt und gekocht.

Nun kam der große Tag. Ab 17 Uhr wurden die Gäste von den Jugendlichen begrüßt und in den festlich geschmückten Saal an die Tische geführt. Das folgende Essen wurde von den Konfirmanden auf Tellern an den Tischen serviert. Besser hätten es Profis auch nicht machen können. Es war eine fröhliche Runde. Hans Rosenthal hätte gesagt: „Das war Spitze!“ Ein herzliches Dankeschön allen Machern.

Heiner Ebeling

## Pilgern als Thema

„Das war ein schöner und interessanter Nachmittag!“ Diese Feststellung trafen viele der Frauen, die der Einladung des Frauenkreises der Kleinen Kreuzgemeinde gefolgt waren. Über 20 Frauen aus Hermannsburg und Bleckmar waren gekommen, um sich den Bericht zweier Pilgerinnen anzuhören. Frau A. Walla und Frau R. Waldmann aus Uelzen erzählten von den Vorbereitungen für ihr Vorhaben, auf dem Jakobsweg in Spanien zu wandern und den vielen Blasen an den Füßen beim Training. Nach einer geschichtlichen Einführung konnte man in Wort und Bild an der Pilgertour von Pamplona in Spanien nach Santiago De Compostela teilhaben. Gern hätte man noch ausführlicher davon gehört, welche innere Veränderung diese besondere Erfahrung die beiden Frauen für sich empfinden. Für die Zuhörerinnen war es ein schöner Nachmittag.

Andrea Hilmer





### Roger Zieger neuer Missionsdirektor

Auf der Jahrestagung des Missionskollegiums der Lutherischen Kirchenmission (LKM) der SELK in Bleckmar wurde am 10. März der bisherige Missionsdirektor, Pastor Markus Nietzke durch Bischof Hans-Jörg aus seinem Leitungsamt verabschiedet. Neuer Missionsdirektor der LKM ist Pastor Roger Zieger. Der 50-jährige wurde vom Missionskollegium der LKM in Bleckmar in das Leitungsamt gewählt. Er hat die Wahl angenommen und damit das Leitungsamt ab sofort inne. Eine Einführung erfolgt später. Zieger ist zurzeit als Gemeindepfarrer der SELK in Berlin-Spandau tätig und fungiert zugleich als Superintendent des Kirchenbezirks Berlin-Brandenburg.

Nach SELK-Aktuell

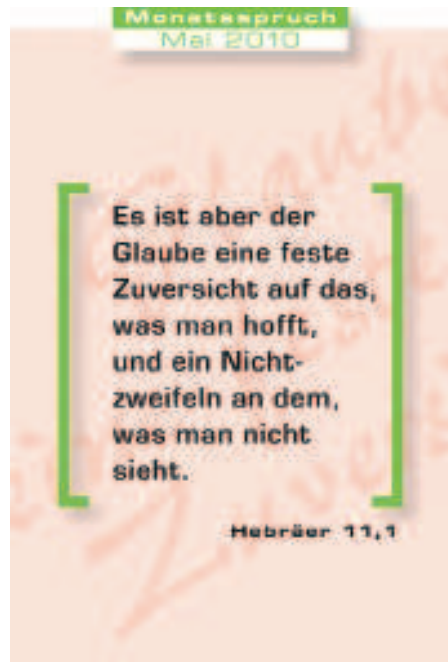
### Ehemalige TFS-ler treffen sich in Müden

„Mitarbeit in der Gemeinde im Spannungsfeld von Haupt- und Ehrenamtlichen“ war das Thema des 5. Fortbildungstreffen der Absolventen des Theologischen Fernkurses der SELK in Müden/Örtze.

P. Peter Wroblewski setzte als Referent vier Schwerpunkte. In der ersten Einheit erörterte Wroblewski das Verhältnis des öffentlichen Predigtamtes zum Priestertum aller

Gläubigen. Es sei unstrittig, dass das Bibelwort aus dem 1. Petrusbrief (Kapitel 2, Vers 9) an alle Gläubigen gerichtet sei, „dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht“. Gleichzeitig sei die Ordination um der Ordnung willen (Luther) wichtig und der Pfarrer ein Diener der anderen. „So steht das Predigtamt und das Priestertum aller Gläubigen nicht im Gegenüber, sondern im Miteinander und Ineinander“, sagte er. In einem zweiten Abschnitt benannte der Referent Elemente einer funktionierenden Teamarbeit. Im dritten Themenblock erläuterte Wroblewski Grundbedürfnisse eines jeden Menschen. Der Dreiklang von Liebe und Anerkennung, Struktur und Regelmäßigkeit sowie Freude und Lust beim Mitarbeiten in den Gemeinden wurde dabei als Modell aufgezeigt.

M.N. nach selk-news



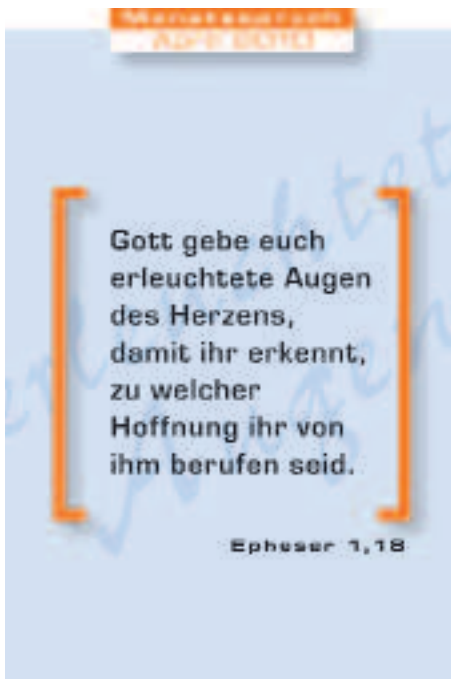
## Himmelfahrts-Gottesdienst

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit allen drei evangelischen Gemeinden Hermannsburgs einen gemeinsamen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Örtzeparck feiern.

Anders als in der Vergangenheit beginnt der Gottesdienst in diesem Jahr bereits um 9.30 Uhr, da direkt im Anschluss ab ca. 10.30 bis etwa 13 Uhr ein Bürgerfrühstück vom Örtzering im Park geplant ist. Karten dafür gibt es für 9,50 euro im Vorverkauf bei der Tourist-Info, Hermsdorf, Volksbank und Hotel Heidehof. Kinder von 8-14 Jahren sind mit 4 euro dabei und die Kleinen essen umsonst...

Bei schlechtem Wetter, was keiner erwartet, feiern wir den Gottesdienst in der Großen Kreuzkirche und das Frühstück wird verschoben.

H.H.H.



## Wasserschlösschen Hermannsburg: Pflege TÜV-geprüft

Als erstes Alten- und Pflegeheim im Landkreis Celle hat das DDH Wasserschlösschen ein Qualitäts-Siegel vom TÜV erhalten. In einer umfangreichen Prüfung wurde die Qualität der Pflege und Betreuung bewertet.

Die Qualität der Altenpflege und Betreuung war in den letzten Jahren immer wieder Thema in ganz Deutschland.

Das Wasserschlösschen hat sich entschieden eine TÜV-Prüfung der Qualität freiwillig abzulegen. Geprüft wurde nach einer europaweit gültigen Norm für Qualitätsprüfungen. Im Wasserschlösschen wird nach aktuellen anerkannten Qualitätsregeln in der Pflege und Betreuung gearbeitet. Oberste Orientierung sind die Wünsche der Bewohner.

Die TÜV-Prüfung wird in Zukunft jedes Jahr wiederholt.“

Weite Informationen sind von der Hausleitung Frau Zuther unter der Rufnummer 05052 / 912670 zu erhalten.

R. Zuther (gekürzt)

## Bausteinsammlung

Die Bausteinsammlung 2010 der SELK wurde am 28. Februar in Duisburg eröffnet. Der dortigen Auferstehungsgemeinde ist die diesjährige Sammlung, bei der bundesweit Bausteine aus Papier verkauft werden, für die zum Großteil kürzlich erfolgte Renovierung ihres Kirchraums gewidmet.

Mit der jährlichen Bausteinsammlung werden Bau- und Sanierungsarbeiten in Gemeinden der SELK solidarisch unterstützt.

H.H.H.



### Kleine Kreuzgemeinde:

Rebecca Ketelsen  
 Sophie Müller  
 Xaver Müller  
 Lauritz Ohlhoff  
 Jochen Nietzke  
 Michael Nietzke



Wir grüßen  
 euch herzlich und  
 wünschen Gottes Segen  
 auf eurem weiteren Weg!  
 Bringt euch ein in eure  
 jeweilige Gemeinde, denn  
 die Gemeinden  
 freuen sich auf euch!

### Große Kreuzgemeinde:

Robin Apelt  
 Sven Behrens  
 Merle Bössow  
 Theresa Brammer  
 Lukas Brand  
 Anne Christ  
 Killian Dehning  
 Sören Ebeling  
 Jasmin Graf



Kristina Henze  
 Mark Hiestermann  
 Marie Emilie Kohrs  
 Magnus Lindhorst  
 Mady Müller  
 Tamara Rabe  
 Christin Rodehorst  
 Dirk Siekmann  
 Neele Völker



Anschriften finden Sie auf einer Liste, die in der Buchhandlung im Ludwig-Harms-Haus ausliegt.

## Große Kreuzgemeinde

Georgstraße 4  
29320 Hermannsburg



### Pfarrämter:

P. Hans-Heinrich Heine Tel. 3315  
pastor.heine@grossekreuz.de  
P. Wilfried Keller Tel. 8422  
pastor.keller@grossekreuz.de

### Diakonin:

Claudia Andrae Tel. 9750390  
diakonin@grossekreuz.de

### Kantorin:

Dorothee Rübiger Tel. 912020  
kantorin@grossekreuz.de

Homepage: [www.grossekreuz.de](http://www.grossekreuz.de)

### Kirchenbüro:

Regina Zellmer Tel. 3933 Fax: 1277  
(Di. + Fr. 10.00 - 11.30 Uhr, Do. 17.30 - 19 Uhr)  
kirchenbuero@grossekreuz.de

### Küster:

Martin Rübiger Tel. 912020  
kuester@grossekreuz.de

### Kassenführung:

Friedhelm Behn Tel. 94 129  
kasse@grossekreuz.de

### Bankverbindungen:

Kirchenbeiträge	2 000 100
Spenden allgemein + Bote	3 222 000
Spenden Kantorenstelle	3 222 003

Alle Konten bei:  
Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

## Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)

### Pfarramt:

P. Markus Nietzke Tel. 05051-986 921  
pastor@kleinekreuz.de

## Kleine Kreuzgemeinde

Lotharstraße 18  
29320 Hermannsburg



Homepage: [www.kleinekreuzkirche.de](http://www.kleinekreuzkirche.de)

### Bankverbindung:

Gemeindekonto 3 440 100  
Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

Homepage: [www.selk-bleckmar.de](http://www.selk-bleckmar.de)

## St. Johannis-Gemeinde

Bleckmar, Teichkamp 2  
29303 Bergen



### Bankverbindung:

Gemeindekonto 101 724 100  
Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

## Impressum

Herausgeber: Große Kreuzgemeinde Hermannsburg,

Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg und St. Johannis-Gemeinde Bleckmar  
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

**Redaktionsteam:** Brigitte Behn, Wilhelm Brammer, Hans-Heinrich Heine, Wilfried Keller, Markus Nietzke

**Redaktionsschluss:** Manuskripte und Termine für die nächste Ausgabe bitte bis zum 12. Mai einreichen; namentlich gekennzeichnete Beiträge werden vom jeweiligen Autor verantwortet.